

Mitteilungsblatt



im Neckar-Odenwald-Kreis und
im Naturpark Neckartal-Odenwald
Großseicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2016

Freitag, 29. Januar 2016

Nummer 4



Wegen der Fastnachtstage ist der Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge für die **Kalenderwoche 6 bereits am Freitag, 5. Februar 2016, 10 Uhr. Anzeigenschluss ist am Freitag, 5. Februar 2016, um 16.00 Uhr.** Wir bitten Sie, dies zu beachten.

Der Verlag

Gesamtgemeinde

Schnelles Internet im Neckar-Odenwald-Kreis

– **Landkreis und Deutsche Telekom unterzeichnen Kooperationsvertrag**

– **Partnerschaft ergänzt Eigenausbau des Unternehmens**

– **65.000 Haushalte profitieren von hohen Bandbreiten**

Im Neckar-Odenwald-Kreis sind die Weichen für die erfolgreiche Digitalisierung der Region gestellt. Durch eigene Investitionen der Telekom und eine Partnerschaft mit dem Landkreis erhalten insgesamt 65.000 Haushalte Zugang zum schnellen Internet. Den Kooperationsvertrag zum gemeinschaftlichen Teil des Breitbandausbaus in den 27 Mitgliedskommunen haben der Landkreis und die Deutsche Telekom AG am 11. Januar 2016 im Landratsamt unterzeichnet.

„Dies ist ein guter Tag für die Bürgerinnen und Bürger wie auch für die Wirtschaft der Region. Mit der heutigen Vertragsunterzeichnung machen wir einen großen Schritt für die Zukunftsfähigkeit unseres Kreises. Die Veränderungen und Chancen der rasant fortschreitenden Digitalisierung für uns alle sind gewaltig. Deshalb müssen alle Regionen, nicht nur die Ballungszentren, davon profitieren können. Mit dem Netzausbau schaffen wir dafür rechtzeitig die Voraussetzungen. Ab heute können wir das schnelle Internet in unseren Kommunen zügig Schritt für Schritt umsetzen“, so Landrat Dr. Achim Brötel.

„Wir sind sehr froh, dass der Landkreis mit 27 kreisangehörigen Kommunen der Deutschen Telekom AG das Vertrauen schenkt. Dieses Projekt zeigt vorbildlich, wie sich der Eigenausbau der Telekom und der kooperative Ausbau durch die Kommunen zu einem flächendeckenden Breitbandausbau im Kreis ergänzen. Das ist ein schöner Erfolg für alle – Bürger, Kommunen und für die Telekom“, sagt Telekom-Vorstandsbeauftragter Ulrich Adams. „Wir stehen in der Breitband-Versorgung der Region vor einem Quantensprung“, erklärte Adams. „Dort, wo wir mit eigenen Mitteln ausbauen, können wir mit moderner Vectoringtechnik sofort mit Abschluss der Arbeiten Bandbreiten von bis zu 100 MBit/s beim Herunterladen und 40 beim Heraufladen anbieten. Auch in den Bereichen, wo wir gemeinschaftlich ausbauen, bauen wir bereits diese Vectoringtechnik ein. Dort können wir dann zeitnah nach entsprechenden regulatorischen Entscheidungen auch diese hohen Geschwindigkeiten anbieten. Bis diese Regulierungsentscheidungen vorliegen, kommen aber 95 Prozent der Haushalte bereits in den Genuss von Bandbreiten zwischen 30 und 50 MBit/s.“

Da immer mehr Menschen Inhalte wie Fotos oder Videos miteinander teilen und immer mehr Firmen für ihre IT-Leistungen so-

genannte Cloudservices nutzen würden, sei gerade das Hochladen noch viel wichtiger geworden, betonte Ulrich Adams.

Die Deutsche Telekom will nun innerhalb von zwei Jahren das schnelle Internet im Landkreis Neckar-Odenwald zur Verfügung stellen. „Auf der Basis unserer vorhandenen Netzstruktur werden wir den Ausbau in acht Bauabschnitten durchführen“, sagte Frank Bothe, der Leiter der Telekom-Technik-Niederlassung Südwest. „Den Anfang machen Mosbach und Obrigheim, dort können voraussichtlich bereits Ende des Jahres die schnellen Anschlüsse gebucht werden. In Adelsheim, Elztal, Fahrenbach, Limbach, Schefflenz und Seckach schließen wir dann im Dezember 2017 den Ausbau ab. Die zeitliche Abfolge der einzelnen Bauabschnitte ist allerdings nicht in Stein gemeißelt, die Entscheidung wird nach bautechnischen Voraussetzungen getroffen“, ergänzte Bothe. Auch sei es durchaus möglich, dass Abschnitte zeitgleich ausgebaut werden. Im Rahmen ihres Eigenausbaus sowie dem Partnerschaftsmodell mit dem Kreis wird die Telekom insgesamt rund 400 Kilometer Glasfaserkabel bis zu rund 430 neuen und hochmodernen Verteilerkästen in den Straßen der einzelnen Kommunen verlegen. Dafür sind auf rund 100 Kilometern Tiefbaumaßnahmen notwendig.

Die Kosten für den Netzausbau im Neckar-Odenwald-Kreis werden insgesamt im deutlich zweistelligen Millionenbereich liegen. Der Landkreis rechnet für sich und die Kommunen mit Gesamtkosten in Höhe von rund 9,6 Millionen Euro.

Zusatzhinweis der Gemeindeverwaltung: In der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung am Montag, 29. Februar 2016, wird ausführlich über den Breitbandausbau in der Gemeinde Seckach informiert werden.

Abfallkalender für alle Ortsteile Februar 2016

Restmüll:	Dienstag, 9. 2. Dienstag, 23. 2.
Gelber Sack:	Dienstag, 2. 2. Dienstag, 16. 2.
Altpapier:	Samstag, 6. 2., Zimmern Samstag, 13. 2., Seckach + Großseich.
Altkleider:	Mittwoch, 13. 1., alle Ortsteile

Veranstaltungskalender

Februar 2016

- 4. Februar Faschingsausgrabung auf dem Rathausvorplatz
- 6. Februar Prunksitzung der „FG Seggerner Schlotfeger“ in der Seckachtalhalle
- 7. Februar Kinderfasching in der Schloßgartenhalle
- 9. Februar Faschingsumzug mit anschl. Kinderfasching und Faschingsverbrennung
- 11. Februar Mitgliederversammlung des Vereins „ZeitBank-plus Seckach“
- 11. Februar Informationsabend des Vereins Bewusst Leben Neckar Odenwald e.V.
- 13. Februar Jahreshauptversammlung der FFw Abteilung Zimmern

20. Februar Generalversammlung mit Neuwahlen des Angel- u. Naturfreundeverein Zimmern
27. Februar Jahreshauptversammlung der FFW Abteilung Seckach
- 27.–28. Februar Hallenturnier des SV GroÙeicholzheim in der SchloÙgartenhalle
28. Februar Jahreshauptversammlung des Vereins „GroÙeicholzheim und seine Geschichte“
29. Februar Blutspenden in der Seckachtalhalle

Nächstes Treffen des Arbeitskreises Flüchtlingsbegleitung

Das nächste Treffen des Arbeitskreises Flüchtlingsbegleitung findet am **Mittwoch, den 3. 2. 2016, um 19.00 Uhr im Katholischen Gemeinderaum in GroÙeicholzheim** statt. Ziel dieses bürgerschaftlichen Engagements ist die Förderung der sozialen Integration der Flüchtlinge, die in unserer Gemeinde leben. Auf der Tagesordnung stehen der aktuelle Sachstandsbericht sowie die Besprechung der weiteren Aktivitäten und Hilfsmöglichkeiten. Alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger, die dazu beitragen wollen, dass ein gutes Miteinander in unserer Gemeinde gelingt, sind zu diesem Treffen herzlich eingeladen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

- Frau Lamla, Rathaus Seckach, Tel. 06292 / 9201-14, E-Mail: Lamla@seckach.de,
- Frau Inge Marie Bonin, AK Flüchtlingsbegleitung, Tel. 06291/ 7883, E-Mail: Ingemarie.bonin@t-online.de.
- Frau Barbara Schmitt, AK Flüchtlingsbegleitung, Tel. 06292 / 1527, E-Mail: Schmitt.seckach@goolemail.com

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung an Fastnacht

Die Gemeindeverwaltung hat am Rosenmontag und am Fastnachtsdienstag (8./9. 2. 2016) für den Publikumsverkehr wie folgt geöffnet:

- Bürgerbüro: 8.00 Uhr – 12.30 Uhr,
- übrige Verwaltung: 8.30 Uhr – 12.00 Uhr.

Die Abendsprechstunde des Bürgerbüros am Rosenmontag entfällt.

Um Beachtung wird gebeten.

Hallenbad Seckach

Das Hallenbad Seckach ist am Rosenmontag, den 8. 2. 2016, und Faschingsdienstag, den 9. 2. 2016, geschlossen.

Ab Mittwoch, den 10. 2. 2016, bis Samstag, den 13. 2. 2016, ist das Bad zu den verlängerten Zeiten geöffnet. Das heißt das Bad ist ab 14.00 Uhr geöffnet. Bei der Sauna bleibt es bei den regulären Öffnungszeiten. Für alle Gruppen und Vereine ist das Bad geschlossen. Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

Ihre Gemeindeverwaltung

Die Deutsche Bahn AG informiert:

Schienenersatzverkehr (Heidelberg –) Neckargemünd – Eberbach und andere Verkehrseinschränkungen vom 6.–11. Februar 2016

Verehrte Reisende,

wegen Brückenbauarbeiten in Neckarsteinach kommt es von Samstag, 6. Februar 2016, 3.00 Uhr, bis Donnerstag, 11. Februar 2016, 0.45 Uhr zu folgenden Auswirkungen auf den Zugverkehr:

- Die S-Bahnen der Linien S 1 und S 2 werden zwischen Neckargemünd und Eberbach durch Busse ersetzt. In den Tagesrandlagen verkehren die Ersatzbusse teilweise abweichend zwi-

schon Heidelberg und Eberbach. Beachten Sie bitte, dass die Ersatzbusse nicht in Heidelberg-Weststadt/ Südstadt halten.

- Die S-Bahnen der S 2 verkehren während der Bauzeit täglich zwischen Heidelberg Hbf und Neckargemünd. Zusammen mit den S-Bahnen der S 1 verkehren zwischen Heidelberg Hbf und Neckargemünd die S-Bahnen auch am Samstag und Sonntag im 30-Minuten-Takt.
- Zwischen Eberbach und Mosbach (Baden)/ Osterburken wird ein neues Zugangebot mit zahlreichen zusätzlichen Verbindungen eingerichtet. In Osterburken werden die Anschlüsse an die RE-Züge von/nach Würzburg Hbf unverändert erreicht. Bitte beachten Sie, dass sich die Reisezeit zwischen Heidelberg Hbf und Osterburken um rund 30 Min. verlängert und Sie Ihre Reise entsprechend früher antreten, um Ihr Ziel wie gewohnt zu erreichen.
- Die S-Bahnen der Verbindung Mosbach-Neckarelz – Mosbach (Baden) entfallen in beiden Richtungen.
- Die Züge der Linie RE 3 (Mannheim – Heidelberg – Heilbronn) werden über die Elsenzalbahn umgeleitet und halten zwischen Meckesheim und Bad Friedrichshall Hbf an den gleichen Stationen wie die Züge der Linie RE 2. In diesen Zeitlagen entfallen einzelne Züge der AVG-Linie S 42 zwischen Sinsheim (Elsenz) Hbf und Bad Friedrichshall Hbf, dadurch werden die Halte Bad Rappenau Kurpark und Bad Wimpfen Im Tal nicht bedient.

Bitte beachten Sie, dass die Haltestellen des Schienenersatzverkehrs nicht immer direkt an den jeweiligen Bahnhöfen liegen. Die Mitnahme von Fahrrädern im Bus ist leider nicht möglich. Bitte informieren Sie sich kurz vor Ihrer Fahrt über die elektronische Fahrplanauskunft über zusätzliche Änderungen und achten Sie zusätzlich auf Durchsagen in den Zügen und am Bahnsteig.

Ihre Informationsmöglichkeiten

Internet: www.bahn.de/bauarbeiten mit E-Mail-Newsletter und RSS-Feed www.vrn.de

Mobil: bauarbeiten.bahn.de/mobile

Kundendialog DB Regio Südwest: Telefon 0621/ 830-1200, Regionaler Kundenservice: Mo.–Do. 7.00–18.00 Uhr, Fr. bis 16.00 Uhr; außerhalb der Bürozeiten Weiterleitung zu überregionalem Kundenservice, Fax-Service: 0621 830-4188, E-Mail: ran.suedwest@deutschebahn.com

Videotext: SWR-Text Tafel 528 und 529

Die Service-Nummer der Bahn: 0180/ 6 99 66 33 (20 ct/ Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct/ Anruf), www.bahn.de/reiseauskunft

Service für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste: 0180/ 6 512 512 (20 ct/ Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct/ Anruf)

Mobilitätsservice-Zentrale: E-Mail: msz@deutschebahn.com,

Aktuelle Betriebslage: Internet: www.bahn.de/ris, Mobil: www.mobile.bahn.de/ris

Detailinformationen erhalten Sie im Internet unter http://bauarbeiten.bahn.de/docs/bw/infos/665_1_2_06-11022016_fahrplan.pdf. Für eventuelle Unannehmlichkeiten bitten wir um Entschuldigung.

Ihre DB Regio AG Region Südwest

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2016

Präsidentin Dr. Carmina Brenner bittet Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung

Im Januar 2016 sind in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2016 gestartet. **Was ist der Mikrozensus?** – Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg sind dies etwa 48 000 Haushalte.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? – Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung durch ein mathematisches Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt. Personen, die in einem Haushalt an einer ausgewählten Anschrift wohnen, sind auskunftspflichtig. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, mit dem Mi-

Herausgeber: Gemeinde Seckach

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,
Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:

Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,
Telefon (0 62 92) 92 01-35

E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de

Herstellung, Druck und Verlag:

Henn + Bauer GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

krozensus repräsentative und aktuelle statistische Informationen bereitzustellen. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt, das heißt, dass der Stichprobenumfang von etwa 48 000 Haushalten gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt wird und somit pro Woche rund 900 Haushalte in Baden-Württemberg befragt werden.

Wie läuft eine Befragung ab? – Die Mikrozensusbefragung führen Interviewerinnen und Interviewer des Statistischen Landesamtes durch. Sie sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird in einem persönlichen Interview mit einem Laptop durchgeführt. Diese Art des Interviews erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung und ist für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig. Alternativ besteht für die Haushalte auch die Möglichkeit, einen Erhebungsbogen selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Wer nutzt die Daten? – Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Ehe- und Lebenspartner haben häufig ähnliches Bildungsniveau und gleiches Alter“, „Altersdurchschnitt der Bevölkerung mit Migrationshintergrund etwa 10 Jahre jünger“ oder „68 Prozent der Pendler nutzen das Auto, 13 Prozent öffentliche Verkehrsmittel“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung. Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Hinweis: Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de zur Verfügung.

Kontakt: Pressestelle, Tel.: 0711/641-2451, pressestelle@stala.bwl.de

Fachliche Rückfragen: Tel. (0711) 641 -2513 oder -2604, mikrozensus@stala.bwl.de

Amtlicher Teil

Bekanntmachung

Öffentliche Sitzung des Gemeindeverwaltungsverbandes „Seckachtal“

Am Montag, den 1. 2. 2016, 18.00 Uhr, findet im Seckacher Rathaus in der Bahnhofstraße 30 eine öffentliche Sitzung des Gemeindeverwaltungsverbandes „Seckachtal“ statt, zu der die Bürgerinnen und Bürger hiermit recht herzlich eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes „Seckachtal“, in Kraft seit 7. 7. 2006; Änderung im Parallelverfahren für die Erweiterung der bestehenden Abgrenzungs- und Abrundungssatzung zur Aufnahme einzelner bebauter sowie unbebauter Flächen auf Gemarkung Leibenstadt – nach dem vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch
hier: Behandlung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Feststellungsbeschluss
2. Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014
3. Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016

4. Flurbereinigung Adelsheim (B 292)

hier: Änderung der Benutzungsart und des Benutzungszwecks von Gemeindestraßen (Lindengrund und Eicholzheimer Weg)

5. Bekanntgaben

6. Anträge, Anfragen und Anregungen

Gramlich, Verbandsvorsitzender

Fundtier

Katze zugelaufen

In Großeicholzheim, Am Lenzengarten, ist eine schwarz-weiße europäische Kurzhaar-Katze zugelaufen und wurde vom Finder ins Tierheim Dallau gebracht. Wer vermisst solch eine Katze? Der Verlierer kann seine Katze im Tierheim Dallau, Talweg 15, 74834 Elztal-Dallau, Tel. 06261/ 893237, abholen.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Neckar-Odenwald-Kreis

Rettungsdienst: **112**

Allgemeiner Notfalldienst: **116117**

– **Mosbach** (Allgemeiner Notfalldienst), Sulzbacher Str. 17, 74821 Mosbach

Fr 19 Uhr bis Mo 7 Uhr;

FT: Vortag 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr, Mo, Di, Do von 19

Uhr bis Folgetag 7 Uhr; Mi 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

– **Buchen** (Allgemeiner Notfalldienst) Dr. Konrad-Adenauer-Str. 37c, 74722 Buchen

Sa 8.00 bis Mo 7.00;

FT Vortag 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst:

0180-6062811

Augenärztlicher Notfalldienst:

0180-6020785

Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

☛ Qualifizierte liebevolle Pflege

☛ Medizinische Versorgung

☛ Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)

☛ Pflegeberatungsbesuche

☛ Unverbindliche Beratung und Information

☛ Hauswirtschaftliche Versorgung

☛ Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege

☛ Rufbereitschaft

☛ **Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190**

Zahnärztlicher Notfalldienst

30. 1.–1. 2. 2016 Dr. H. Nafz, Dr. X. Nafz, Kreuzstr. 15, 74706 Osterburken, Tel. 06291/9937

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar. Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!

Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse: www.zahn-forum.de/karlsruhe.html hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

Apotheken Notdienst

Datum Apotheke

Sa. Bauland-Apotheke, Tel.: 06291 - 6 21 30, Marktstr.

30. 1. 2016 5 A, 74740 Adelsheim

So. Apotheke am Musterplatz, Tel.: 06281 - 45 48, Wil-

31. 1. 2016 helmstr. 25, 74722 Buchen

Mo. Bauland-Apotheke, Tel.: 06295 - 2 12, Bofsheimer

1. 2. 2016 Str. 11, 74749 Rosenberg (Sindolsheim)

Di. Stadt-Apotheke am Bild, Tel.: 06281 - 89 57, Hoch-

2. 2. 2016 stadtstr. 16, 74722 Buchen

- Mi. Bauland-Apotheke, Tel.: 06292 - 2 64, Bahnhofstr.
3. 2. 2016 47, 74743 Seckach
- Do. Sonnen-Apotheke, Tel.: 06281 - 56 00 22, Bruck-
nerstr. 13, 74722 Buchen
- Fr. Kastell-Apotheke, Tel.: 06291 - 6 80 07, Fried-
richstr. 12, 74706 Osterburken

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: www.lak-bw.notdienst-portal.de. Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienstkreisen. Weitere Infos sind auch unter www.aponet.de erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

Gasstörung

Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht
Tel.: 06281/51051

Stromversorgung EnBW

Störungsdienst 0800 362 9477

Störungen an der Wasserversorgung

Bei Störungen an der Wasserversorgung Tel.: 06291/415554

Notrufnummer der Telefonseelsorge
0800 / 111 0 111
bundesweit-gebührenfrei



OT Seckach

Sperrung der Seckachtalhalle

Die Seckachtalhalle und der Mehrzweckraum sind wegen der Faschingsvorbereitung und den Faschingsveranstaltungen ab Montag, **1. 2. 2016**, bis einschließlich Freitag, **12. 2. 2016**, für jeglichen Sport- und Spielbetrieb der Vereine, Gruppen und Organisationen gesperrt. Ab Samstag, 13. 2. 2016, stehen die Räumlichkeiten dann wieder zur Verfügung. Um Beachtung wird gebeten.



OT Zimmern

Jahreshauptversammlung der Freiw. Feuerwehr Zimmern

Zur diesjährigen Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Zimmern am Samstag, den 13. 2. 2016, laden wir alle Kameradinnen, Kameraden, Gemeinde- und Ortschaftsräte um 19.30 Uhr ins Feuerwehrgerätehaus ein. Um vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
4. Bericht des Kommandanten
5. Bericht des Jugendwartes
6. Kassenbericht
7. Kassenprüfbericht
8. Entlastung der Feuerwehrführung
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Grußworte der Gäste
11. Verschiedenes (Wünsche/Anträge)

Bilderschau

Am Montag, den 1. 2. 2016, findet für alle Kameradinnen und Kameraden ein Rückblick auf die Feuerwehrgeschichte in Form eines Bilderabends ab 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach

Unsere Gottesdienste:

So., 31. 1. – 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 9.30 Uhr Zimmern: Wort-Gottes-Feier
10.00 Uhr Klinge: Wort-Gottes-Feier Ökum. Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche
10.00 Uhr Seckach: Rosenkranz für den Frieden
10.30 Uhr Großbeicholzheim: Wort-Gottes-Feier
10.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier mit begleitendem Kinder- und Schülertagesdienst
17.30 Uhr Seckach: Vesper, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz

Di., 2. 2. – DARSTELLUNG DES HERRN.

- 18.30 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier mit Blasius-Segen und Kerzensegnung

Do., 4. 2.

- 18.30 Uhr Großbeicholzheim: Eucharistiefeier mit Blasius-Segen und Kerzensegnung

Fr., 5. 2. – Heilige Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania

- 18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier mit Blasius-Segen und Kerzensegnung

Gemeinsames:

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Adelsheim ist am Freitag, 29. 1., geschlossen.
Rosenmontag in Adelsheim / Faschingsdienstag in Osterburken jeweils morgens geöffnet.

Erstkommunion

Am Freitag, den 29. Januar, ist um 20.00 Uhr die Helferrunde im Pfarrheim Seckach mit den Eltern, die keine Gruppenstunden halten, sondern organisatorische Aufgaben übernehmen.

Wir-Zeitung

Das Redaktionsteam der WIR-Zeitung möchte darum bitten, alle Artikel über Aktivitäten oder Ereignisse in der jeweiligen Pfarrei sowie wichtige anstehende Termine bis 31. 1. 2016 an das Redaktionsteam zu übermitteln bzw. zu melden. Ansprechpartner ist Frau Margarete Bruder (bruder.margarete@gmx.de)

Großbeicholzheim, St. Laurentius

Jugendgruppe Großbeicholzheim

Gruppenstunden der Jugendgruppe finden an folgenden Terminen statt: Samstag, 13. 2., 17.00 Uhr im kath. Gemeinderaum

Tag der Ewigen Anbetung:

- am Donnerstag, 11. 2., in Großbeicholzheim:
17.00 Uhr Beginn der Aussetzung / Betstunde
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Abschluss

Krankenkommunion in Großbeicholzheim

Gelegenheit zum Empfang der Krankenkommunion im Rahmen eines Hausbesuchs ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro Seckach (Tel.: 06292/95056) oder bei Waltraud Roos (Tel.: 06293/8686) melden.

Krabbelgruppe

Die Treffen der Krabbelgruppe finden jeden Mittwochvormittag von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im kath. Gemeinderaum statt. Eingeladen sind alle Eltern mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren (überkonfessionell). Auch alle neu Zugezogene sind herzlich willkommen.

Seniorentreff Großbeicholzheim

Unsere nächste Veranstaltung findet am Mittwoch, dem 10. Februar statt. Das Treffen beginnt um 15.00 Uhr im kath. Gemeinderaum. Hierzu sind alle Interessierten ganz herzlich eingeladen.

Seckach, St. Sebastian

Termin für Krankenkommunion

Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056, oder bei Alice Lusiardi, Tel. Nr. 928807, anmelden.

Kath. Bildungswerk Seckach:

Der nächste Hildegard-Abend findet am 2. 2., 19.30 Uhr im Pfarrheim Seckach, unterer Gruppenraum statt
Themen:

1. Die Visionen der Hl. Hildegard
2. Heil- und Pflegemittel für Augen/Haut/Haare/Zähne.

Zimmern, St. Andreas**Voranzeige: Seniorentreff Zimmern:**

Da unser Treff im Jan. 2016 ausfällt, ist unsere nächste Zusammenkunft am Mittwoch, 17. 2., um 14.00 Uhr im Pfarrsaal. Den Nachmittag gestalten wir mit einer Bildpräsentation, Jahresrückblick und Beitragsentrichtung. Bitte Liedmappe mitbringen. Am 16. März wird Pater Konrad Vetter bei uns sein mit einem Vortrag, Beginn 14.00 Uhr im Pfarrsaal.

Altpapier- und Kartonagensammlung am Samstag, 6. 2.

Altpapier und Kartonage sollen gut gebündelt (Bündel bitte nicht zu groß!!) und sichtbar ab 8.00 Uhr bereitliegen! Helfer treffen sich um 9.00 Uhr am Friedhof.

Christbaumsammelaktion:

Die Christbaumsammelaktion für die Partnergemeinde Bukuumi, durchgeführt vom Aktionskreis Uganda, erbrachte in diesem Jahr 120 Euro als Spenden. Ein herzliches Vergelt's-Gott allen Spendern und dem Aktionskreis für seinen Einsatz.

Evangelische Gottesdienste**Seckach****Sonntag, den 31. 1. 2016**

10.00 Uhr Abschluss der Bibelwoche: Ökum. Gottesdienst im Jugenddorf Klinge

Mittwoch, den 3. 2. 2016

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, den 4. 2. 2016

9.30 Uhr Minitreff

Großeicholzheim**Samstag, 30. 1.**

10.00 Uhr Jungschar Blitz Kids Gemeindehaus Großeicholzheim

Sonntag, 31. 1. – Sexagesimä

9.00 Uhr Gottesdienst Rittersbach (Präd. Ch. Nordmann)
10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst Großeicholzheim (Präd. Ch. Nordmann)

Montag, 1. 2.

20.00 Uhr Gemeindegebet Gemeindesaal Rittersbach

Dienstag, 2. 2.

15.00 Uhr Seniorennachmittag Gemeindehaus Großeicholzheim
15.00 Uhr Seniorennachmittag Gemeindesaal Rittersbach (Präd. M. Lorch)
19.30 Uhr Gemeindegebet Gemeindehaus Großeicholzheim

Mittwoch, 3. 2.

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gemeindehaus Großeicholzheim
20.00 Uhr Bibel im Gespräch Gemeindehaus Großeicholzheim

Adelsheim**Sonntag, den 31. 1., Sexagesimae**

9.30 Uhr Gottesdienst (Präd. Methling)
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Dienstag, den 2. 2.

19.00 Uhr Konfirmanden-Elternabend im Gemeindehaus mit Informationen zum Unterricht und zu den Camp-Weekenden

In diesem Jahr haben wir für alle SV-Mitglieder eine abwechslungsreiche Tour zusammengestellt, die, wie bisher in jedem Jahr, sicher für eine Menge Spaß und Sehenswertes sorgen wird. Mit unserem Reisepartner Knühl geht es diesmal am 17.–19. 6. nach Konstanz an den Bodensee und in die Schweiz!

Programm:

1. Tag: Um 7.30 Uhr Abfahrt nach Konstanz, wo wir um ca. 11.00 Uhr ankommen. Dort beginnen wir unseren Ausflug direkt mit einem ca. 1,5-stündigen Stadtrundgang mit einem Gästeführer. Anschließend Zeit zur freien Verfügung (z.B. für Überfahrt zur Insel Mainau, Stadtbummel). Am späten Nachmittag Zimmerbezug im 3***-Hotel IBIS, Konstanz. Für das gemeinsame Abendessen haben wir am Abend einen Tisch im „Constanzer Wirtshaus“ reserviert. Danach Zeit zur freien Verfügung.

2. Tag: Nach dem Frühstück vom Buffet starten wir unseren Ausflug in die Schweiz. Unser erstes Ziel ist der Säntis, der mit seinen 2.502 m Höhe einer der schönsten Aussichtsberge der Alpen ist. Auffahrt mit der Schwebbahn oder Aufenthalt in der „Schwägalp“ an der Talstation. Am Nachmittag fahren wir dann weiter nach Appenzell und besuchen die Appenzeller Schaukäseerei. Dort kann man den modernen Fabrikationsbetrieb beobachten und die verschiedenen Käsesorten ausprobieren. Danach Rückfahrt zum Hotel und Zeit zur freien Verfügung.

3. Tag: Nach dem Frühstück starten wir eine gemeinsame Team-Kanu-Tour auf dem Bodensee. Nach diesem Spaß geht es mit dem Schiff von Konstanz nach Friedrichshafen, wo wir das Zeppelinmuseum besichtigen. Es bleibt dann noch etwas Zeit, bis wir dann um 15.30 Uhr die Heimfahrt antreten.

Leistungen: 2x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im 3***-Hotel IBIS Konstanz

Buchbare Zusatzleistungen: Stadtführung in Konstanz, Berg- und Talfahrt Säntis-Bahn, Kanutour auf dem Bodensee, Schifffahrt Konstanz – Friedrichshafen, Eintritt Zeppelinmuseum

Reisepreis pro Person im DZ: ab 35 Pers. 200€; ab 38 Pers. 196 €; ab 40 Pers. 193,00 €; ab 45 Pers. 190 €

Sportvereinsmitglieder können sich bei Matthias Polk bis 30. 4. 2016 per E-Mail anmelden: POMA@gmx.de

Wichtig! Die Anmeldung ist erst nach der Überweisung der Anzahlung von 100 € pro Teilnehmer gültig!

Bankverbindung: VoBa Mosbach, BLZ 674 600 41, Kto.-Nr.: 93434609; Betreff: „Ausflug 2016“

Abt. Jugendfußball**D-Jugend SG Seckach/Großeicholzheim/Zimmern**

Sonntag, 31. 1. 2016

An diesem Tag werden die sechs besten D-Junioren-Mannschaften aus dem Kreis Buchen in Rosenberg den Hallenkreismeister im Futsal ausspielen. Unsere Jungs würden sich auf große Anfeuerung und tatkräftige Unterstützung von den Zuschauerrängen riesig freuen.

Spielbeginn ist um 10.00 Uhr.

Auf gehts Gemeinde, raus aus den Kojen, ab nach Rosenberg und dort den Sonntagmorgen Kaffee trinken!!!!

„Fußballhelden gesucht!“ und in Seckach gefunden

Erstmals zeichnet der Badische Fußballverband engagierte Kinder/Jugendtrainer und Jugendleiter bis 30 Jahre als „Fußballhelden“ der DFB-Aktion Ehrenamt aus.

Mit der Einführung des neuen Wettbewerbs „Fußballhelden gesucht!“ verfolgen der DFB und die Landesverbände das Ziel, die Weiterbildung und Persönlichkeitsentwicklung junger Ehrenamtlicher zu fördern. Die Ausgezeichneten aller Landesverbände dürfen zu diesem Zweck an einer Bildungsreise nach Santa Susanna in der Nähe von Barcelona teilnehmen und nehmen neues Wissen und Impulse ins Training ihres Vereins mit. Es profitieren also alle!

Umso schwerer fiel die Auswahl der Preisträger für die bfv-Kreisehrenamtsbeauftragten und Kreisvorstände, denn je Fußballkreis mussten sie sich für einen entscheiden.

Die Jugendabteilung des SV Seckach kann mit stolz verkünden, dass unser Jugendspieler und Jugendtrainer Martin Schmidt für den Kreis Buchen auserwählt wurde. bfv Ehrenamtsbeauftragter Peter Barth gratuliert den Siegern: „Die Förderung und Anerkennung junger Ehrenamtlichen liegt uns besonders am Herzen.“

Vereinsnachrichten

SV Seckach

SV-Ausflug 2016 nach Konstanz (Bodensee) + Schweiz

Schließlich sind sie die Zukunft des Vereins und es freut mich, dass es solch hochmotivierte junge Menschen gibt.“
Martin Schmidt entwickelt sich als Trainer seit 2011 kontinuierlich weiter. Zunächst war er als Betreuer der F-Jugend aktiv und übernahm 2014 hauptverantwortlich eine E-Jugendmannschaft. Mit dem Erwerb der Teamleiterlizenz 2014 und der aktuellen Weiterbildung bis zur C-Lizenz qualifiziert er sich laufend weiter. Die Jugendabteilung des SV Seckach möchte sich für das Engagement und die unermüdliche Zeit, die er mit den Jungen Kickern verbringt, ganz herzlichst bedanken.

Neue Trainingstops für die D-Junioren der SG Seckach/Großeicholzheim/Zimmern

Die D-Jugend-Spieler und Jugendtrainer der SG Seckach/Großeicholzheim/Zimmern wurden mit Unterstützung von einem Sponsor mit einheitlichen Trainingstops und eigenen Spielername vom Sportausrüster Saller ausgestattet. (Siehe Foto). Mit dieser Spende fördert er die Jugendarbeit und ist für die Vereine eine große Unterstützung.

Für dieses Engagement möchten sich die Jugendabteilungen der Vereine Seckach, Großeicholzheim, Zimmern und Bödighheim auch im Namen der Trainer, Spieler und Eltern, herzlich bedanken.

Jugendabteilung SV Seckach



Abt. Sportkegeln

Eingeplant und erreicht haben die Herren als auch die Gemischte Mannschaft, ihre Siege am Wochenende. Am Samstag brachten die Herren mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung die Punkte aus Esslingen mit nach Hause. Am Sonntag legte die Gemischte Mannschaft zu Hause gegen die TSG Backnang nach. Diesmal erreichten beide Mannschaften ihre Ziele. Alle Punkte gingen nach Seckach.

Das Spiel SV 1845 Esslingen – SV Seckach endete mit 3:5 Punkten und 3101:31017 Punkten. Gespielt haben: Markus Münnich 524; Florian Arthofer 518; Rainer Miesch 478; Reinhold Winter 521; Markus Winter 533 und Jürgen Retter 543 Holz.

Das Spiel SV Seckach g – TSG Backnang g endete mit 8:0 Punkten und 2847:2111 Holz. Gespielt haben: Gabriele Büchler 442; Helmar Arthofer 492; Vanessa Arthofer 464; Stefanie Pistor 494; Sven Arthofer 452 und Friedrich Graf 503 Holz.

Das nächste Heimspiel am Samstag 30.01.2016 um 12:30 Uhr SV Seckach Herren – KSV Weissach

Auch wir freuen uns über Fans die uns antreiben!

FG Seggerner Schlotfeger e.V.

4. Februar 2016 um 19.11 Uhr Fastnachtsausgrabung auf dem Rathausvorplatz

Rathausstürmung – musikalische Untermalung durch den Musikverein Seckach. Danach wird mit einem Fackelumzug zur Seckachtalhalle gewandert. Im Foyer der Seckachtalhalle kann dann der Abend an der Bar mit Tanz und Musik beginnen. Wir haben dieses Jahr Live-Musik – sorgt bei Jung und Alt für Stimmung!! Kommt vorbei und lasst Euch überraschen. Einlass zur Veranstaltung in der Halle ab 18 Jahren.

6. Februar 2016 um 19.11 Uhr Prunksitzung in der Seckachtalhalle

„De Gasthof zum „Lamm“ wurd abgerisse,
De E oder Anner werd'n scho vermisste.

Statt Kino, Kegeln, Heißer Sohle
Krieg'sch heut e Penthouse für'n Haufe Kohle“
Das Areal am Bahnhof wird jetzt neu gestaltet,
die Architekten haben schon ihr Talent entfaltet.
Schön wird er werden unser Ort,
drum Leute geht nicht von hier fort!

Kommt zu uns hoch in die Halle,
nicht nur einer, am besten Alle!
Wir fangen an um 19 Uhr Zehn,
doch nach dem Ende dürft ihr auf keinen Fall gehn!
Guggemusik vom Feinsten wird's noch geben,
da wird die Halle förmlich beben!

Das Programm wird super, wir freuen uns schon drauf,
in diesem Sinne, bis dann und Seggi Hellau!

Eintrittspreis: 6,- EUR

Saaleröffnung: 17.45 Uhr (Platzreservierungen sind nicht gestattet)

Programmbeginn: 19.10 Uhr

Im Anschluss: Guggemusik

Generalprobe: Freitag, 5. Februar, von 16.00–19.00 Uhr

Besonderer Hinweis für den Einlass bei der Prunksitzung:
Der Einlass ist aufgrund des JuSchuG. nur für Personen ab dem 16. Lebensjahr gestattet. Personen unter 16 Jahren müssen in Begleitung eines Erziehungsberechtigten (nicht Erziehungsbeauftragten nach §1 Abs. 1 Nr. 4 JuSchG) sein. Ansonsten erfolgt kein Einlass!

9. Februar 2016 um 13.33 Uhr Fastnachtsumzug

Zugverlauf: Der Umzug startet in der Waidachshofer Str. und verläuft entlang der Eicholzheimer Str. über die Bahnhofstraße bis zur Seckachtalhalle!

9. Februar 2016 ab ca. 14.00 Uhr Kindernachmittag

in der Seckachtalhalle

9. Februar 2016 um 19.11 Uhr Fastnachtsverbrennung

auf der Wiese vor dem Schwimmbad

Hinweise für alle Veranstaltungen der FG Seggerner Schlotfeger e.V.

Im Rahmen des Jugendschutzes ist ein Altersnachweis (Personalausweis, Führerschein) an der Eintrittskasse zu erbringen. Ohne entsprechenden Altersnachweis erfolgt keine Abgabe von alkoholischen Getränken, zudem behalten wir uns vor, Taschenkontrollen durchzuführen. Des Weiteren ist es nicht gestattet, auf dem gesamten Veranstaltungsgelände mitgebrachte alkoholische Getränke zu konsumieren. Zuwiderhandlungen werden mit Hausverbot geahndet. Jugendliche Konsumenten von brandweinhaltigen Getränken, werden zur Anzeige gebracht. Den Anweisungen des Sicherheitspersonals ist Folge zu leisten. Aus Brandschutzgründen ist die Zufahrt zur Halle parkfreie Zone.

Externe Veranstaltungen:

Fahrt nach Unterschnefflenz

Am Samstag, 30. 1. 2016, treffen sich alle Schlotfeger, die zum Umzug und zur Straßenfastnacht von „Hossa Schefflenz“ mitgehen wollen, um 12.15 Uhr am Rathaus zur gemeinsamen Fahrt. Der Bus fährt um 12.30 Uhr nach Schefflenz und um 17.00 Uhr wieder zurück nach Seckach. Die Fahrtkosten belaufen sich auf 5,- EUR pro Person (für Hin- und Rückfahrt zusammen).

Hinweis: Die Umzugsteilnehmer werden gebeten mit vollständigem Kostüm (Schlotfegerhose, Hemd, Weste und insbesondere Hut) zu erscheinen. Es wird eine gewisse Menge Wurfmaterial von der FG gestellt, natürlich dürfen sich alle Teilnehmer darüber hinaus noch selbst ausstatten.

Fahrt nach Großeicholzheim

Am Samstag, 30. 1. 2016, treffen sich alle Schlotfeger die zur Prunksitzung der „Aichelscher Schnäischittler“ mitgehen wollen, am Bahnhof (Gleis 2) zur gemeinsamen Fahrt. Der Zug fährt um 18.44 Uhr. Die Fahrkarte muss jeder selbst lösen.

Gemeinsames Frühstück und Fahrt nach Buchen

Am Montag, 8. 2. 2016, ab 10.00 Uhr treffen sich Elferrat, Garde & Showtanzgruppe, Vorstandschaft & Trainerstab, sowie alle Teilnehmer der Schlotfegerfußgruppe, die am Rosenmontagsumzug in Buchen teilnehmen, in der Pizzeria „Rose“ zum gemeinsamen Frühstück. Danach folgt die Fahrt nach Buchen. Der

Zug fährt um 12.46 Uhr (Gleis 3). Die Fahrkarte muss jeder selbst lösen.

Hinweis: Die Umzugsteilnehmer werden gebeten mit vollständigem Kostüm (Schlotfegerhose, Hemd, Weste und insbesondere Hut) zu erscheinen. Es wird eine gewisse Menge Wurfmaterial von der FG gestellt, natürlich dürfen sich alle Teilnehmer darüber hinaus noch selbst ausstatten.

ZEITBANKplus

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Donnerstag, den 11. Februar 2016, findet um 19.30 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses in Seckach die Mitgliederversammlung des Vereins ZEITBANKplus Seckach statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Antrag auf Entlastung des Vorstandes
6. Anträge und Wünsche
7. Verschiedenes
8. Schlusswort des Vorstandes

Alle Mitglieder und Interessierte sind wie immer herzlich willkommen.

Förderverein der Musikschule Bauland

Konzert der Musikschule Bauland / Ehrung der Preisträger des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“

Das traditionelle Schülerkonzert der Musikschule Bauland findet am Sonntag, den 31. Januar, um 17.00 Uhr im **Dorfgemeinschaftshaus Zimmern** statt. Im ersten Teil des Konzertes werden die vielseitigen Musikklassen durch je einen Schüler präsentiert. Im zweiten Teil des Konzertes geben dann die diesjährigen Teilnehmer des 53. Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ eine kleine Kostprobe aus ihrem Wertungsprogramm.

Für den Neckar-Odenwald-Kreis fand der Wettbewerb vom 22.–24. Januar in Heidelberg statt. Die Musikschule Bauland war auch in diesem stark vertreten und hat hervorragende Ergebnisse erzielt!

Die Teilnehmer der Musikschule Bauland sind:

Altersgruppe 1a: Sandy Hartmann (Seckach)-Akkordeon (Klasse Nelli Krug), 21 Punkte, 1. Preis, Joan Park (Rosenberg)-Violine (Klasse Anja Schlundt), 23 Punkte, 1. Preis,

Altersgruppe 1b: Kristian Koppányi (Osterburken)-Violoncello (Klasse Malte Eckardt), 23 Punkte, 1. Preis,

Altersgruppe 2: Susa Schweizer (Rosenberg)-Violine (Klasse Anja Schlundt), 19 Punkte, 2. Preis, Nelli Koppányi (Osterburken)-Violine (Klasse Anja Schlundt), 20 Punkte, 2. Preis

Altersgruppe 3: Claire Winkelhöfer (Osterburken)-Gesang (Klasse Agnese Buchauer-Norkus) mit Amanda Luka (als Gast), 24 Punkte, 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb,

Altersgruppe 4: Tim Winkelhöfer (Osterburken)-Gesang (Klasse Regine Böhm) mit Virginia Richter (als Gast), 20 Punkte, 2. Preis,

Altersgruppe 5: Katharina Langer (Rosenberg-Hirschlanden)-Pop-Gesang (Klasse Viola Bommer) mit Joel Gantrel-Klavier (als Gast), 22 Punkte, 1. Preis, Tim Winkelhöfer (Osterburken)-Gesang (Klasse Regine Böhm) mit Janina Schuh (als Gast), 23 Punkte, 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb,

Altersgruppe 6: Sven Behrendt (Mosbach)-Pop-Gesang (Klasse Viola Bommer), 22 Punkte, 1. Preis.

Für die weitergeleiteten Teilnehmer findet der Landeswettbewerb vom 8. bis 12. März 2016 in Böblingen statt. Die Musikschulleitung gratuliert allen Teilnehmern und bedankt sich bei den Lehrkräften ganz herzlich für ihr Engagement!

Alle Interessenten sind zum Konzert herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei! Die Pausenbewirtung übernimmt der Förderverein der Musikschule!

SV GROBEICHOLZHEIM

ABT. VOLLEYBALL

SVG Großholzheim I – Heidelberger TV 3:2

Letztes Wochenende, am 3. Heimspieltag der Saison, sicherte sich der SV Großholzheim 4 Punkte gegen den Heidelberger TV und den VC Eppingen. Beim ersten Spiel des Tages standen sich die Damen des Heidelberger TV und die Heimmannschaft aus Großholzheim gegenüber. Während sich Heidelberg schwer tat in das Spiel hineinzufinden, gelang es den Damen des SVG umso besser und sie konnten sich einen Punktevorsprung herauspielen und somit den ersten Satz deutlich mit 25:15 für sich gewinnen. Im zweiten Satz kamen die Mädels aus Heidelberg besser ins Spiel, jeder Punkt war hart umkämpft und der SVG hatte Probleme sich gegenüber seinem Gegner zu behaupten. Nach einem langen, spannenden und spielerisch ausgeglichenen Satz konnte der HTV diesen Satz mit 25:22 für sich entscheiden. Zu Beginn des dritten Satzes hatten die Mädels des SVG etwas Probleme ins Spiel zu kommen und sich gegenüber dem Heidelberger TV zu behaupten. Gegen Mitte des Satzes sah die Welt für den SVG jedoch schon wieder ganz anders aus. Die Mannschaft aus Heidelberg hatte größere Probleme sich gegen den SVG durchzusetzen und so konnte der SVG den dritten Satz wohlverdient mit 25:21 für sich verbuchen.

Im vierten Satz musste die Entscheidung getroffen werden ob der SVG im Tiebreak spielen muss oder das Spiel mit 3:1 entscheiden kann. In diesem Satz hatte sich der HTV wieder gefangen und konnte mit dem SVG spielerisch gut mithalten. Es gab oft sehr lange Ballwechsel und die Punkte wurden meist abwechselnd von den Mannschaften erspielt.

Nach einem langen und sehr spannenden Satz konnte der Heidelberger TV den Satz für sich mit 27:25 holen. Den Tiebreak dominierten die Mädels des SVG von Anfang an und gewannen diesen verdient mit 15:9 und konnten sich ihren 3:2 Sieg sichern.

SVG Großholzheim I – VC Eppingen II 3:2

Im zweiten Spiel des Tages spielte der SVG gegen die Gastmannschaft aus Eppingen.

Im ersten Satz hatten die Mädels des VCE Probleme ins Spiel zu kommen und somit dominierte der SVG von Anfang an. Den ersten Satz konnten die Mädels des SVG mit 25:15 für sich entscheiden. Im zweiten Satz konnte sich der SVG schon früh einen Vorsprung erspielen. Der VC Eppingen II hatte Probleme die Aufgaben sowie die starken Angriffe des SVG in den Griff zu bekommen. Somit ging auch der zweite Satz verdient mit 25:18 an den SVG. Der dritte Satz des Spieles begann recht ausgeglichen, die Mannschaften spielten beide auf sehr hohem Niveau. Keiner der beiden Mannschaften konnten sich einen größeren Punktevorsprung erspielen. Gegen Ende des Satzes dominierte der VCE, unter anderem auch durch präzise und harte Aufschläge. Somit erspielten sie sich den ersten Satzgewinn (25:16). Im vierten Satz konnten sich die Mädels des SVG am Anfang gegenüber dem VCE sehr gut behaupten und immer einen kleinen Vorsprung erspielen. Gegen Mitte des Satzes brach der SVG ein und die Mannschaft des VC Eppingen II nutzte diese Chancen und gewann somit den vierten Satz verdient mit 25:16. Im Tiebreak waren die Mädels vom SVG von Anfang an sehr konzentriert und konnten sich so einen Vorsprung erspielen. Dieser Satz konnte der SVG dann mit 15:9 für sich entscheiden. Mit dem Gewinn dieses Satzes sicherten sich die Damen I des SVG auch den zweiten Sieg des Tages und beendeten einen erfolgreichen Heimspieltag. Für den SVG Großholzheim I spielten: Isabel Baumbusch, Maxi Bopp, Larissa Kaup, Miriam Markert, Ines Müller, Julia Weiser und Miriam Wolf.

Aichelscher Schnäischittler

„Goweddl zu, Volksbank geschlosse, doch Schnäischittler in für alle(s) offe!“

Unter diesem Motto ist es soweit, am 30. 1. 2016 is Schnäischittlerprunksitzungszeit.

Um **19.33** Uhr geht's los für uns alle, in unsrer närrisch geschmückten Schloßgartenhalle. Nach Festreden, Tänzchen und auch Gesang, geht's weiter mit fetziger Musik und coolem Klang.

DJ Neos heizt uns dieses Jahr richtig ein, es lohnt sich wie immer dabei zu sein!

Auf euer Kommen freun wir uns sehr

Denn lustig wird's sinds viele mehr!

Go weddel

Bis dahin e dreifach Go weddel

Ab 17.30 Uhr wird das Foyer der Halle erneut zur Partymeile!
Hier noch einige Termine: Teilabbau 31. 1. ab 13.00 Uhr; 08.02. Rosenmontagsumzug Buchen, 9. 2. Faschingsdienstagumzug Seckach je mit unserem Schnäischittler Wagen (im Schnäischittler Kostüm) und einer bunten Fußgruppe (Kostüm nach Wahl).

„Großeicholzheim und seine Geschichte“ (GusG)

1. Monatssitzung 2016

Der Winter ist noch voll im Gange und die Vorbereitungen für unser neues Museumsjahr laufen. Auch dieses Jahr wird es wieder einige spannende und unterhaltsame Aktivitäten zu sehen geben. Gerne möchten wir unsere erste Monatssitzung am 3. Februar 19.00 Uhr damit beginnen, diese zu planen und vorzubereiten. Hierzu sind alle Mitglieder und die, die es noch werden möchten, recht herzlich in den Repräsentationsraum im Wasserschloss eingeladen.

Über Ideen, Anregungen und auch Kritik würden wir uns sehr freuen.

MGV „Liederkrantz“ Großeicholzheim

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Seine diesjährige Jahreshauptversammlung hält der MGV „Liederkrantz“ Großeicholzheim am Samstag, den 5. 3. 2016, um 19.30 Uhr im Gasthaus Löwen ab.

Alle Mitglieder, Örtliche Vereinsvorstände als auch Freunde und Gönner des Vereins sind recht herzlich eingeladen. Anträge können schriftlich bis zum 27. 2. 2016 beim Vorsitzenden eingebracht werden.

Die Tagesordnung umfasst folgenden Inhalt:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassenwarts
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
8. Bericht des Dirigenten MGV
9. Ehrungen für fleißigen Singstundenbesuch
10. Anträge
11. Grußworte der Gäste
12. Verschiedenes

ASV „Petri Heil“ Großeicholzheim

Bericht über die Jahreshauptversammlung

Der Einbruch ins Fischerheim mit Sachschaden und Diebstahl von überwiegend Spirituosen schmälerte den ansonsten positiven Rückblick auf die vergangenen zwei Vereinsjahre des Angelsportvereins „Petri Heil“. Im Gasthaus „Löwen“ hatten sich die Mitglieder und Gäste eingefunden, um im Beisein von Bürgermeister Thomas Ludwig und einigen Vereinsvorständen Resümee über die Aktivitäten und Veranstaltungen zu ziehen und einigen langjährigen und verdienten Mitgliedern für ihre Vereinstreue auszuzeichnen. 1. Vorsitzender Norbert Lenz dankte eingangs der Berichte allen, die sich für die Belange des inzwischen 40 Jahre alt gewordenen ASV engagiert hatten, besonders aber den Vorstandsmitgliedern für ihre zukunftsweisende Arbeit und der Gemeinde Seckach für die stete Unterstützung. Mit Ehrennadeln, Urkunden und Präsenten ausgezeichnet wurden: für 15 Jahre mit Bronze die Aktiven Jürgen Döring, Jörg Hofmann, Philip Kritz, Thomas Reiter, Ralf Schmitt und Stefan Wagner. Und für 15 Jahre als passive Mitglieder Eckhard Grözinger, Alfred Grözinger, Tobias Hoffmann, Elvira Olbrecht, Martin Kloss und Volker May. Mit der Ehrennadel in Silber wurden für 25-jährige aktive Mitgliedschaft Erich Jantschek und als passive Mitglieder Josef Adler, Jürgen Adler, Bruno Eberle, Karl-Heinz Vogt und Sabine Jantschek ausgezeichnet. Mit Gold gewürdigt wurden die Gründungsmitglieder (40 Jahre) Friedrich Diener, Günter Diener und Helmut Schütte. In seinem Rechenschaftsbericht über die Vereinsjahre 2014 und 2015 erinnerte der Vorsitzende an die Kalkung des Sees zur Wasserhygiene, 1. Mai Grillfeste, Fischerfeste mit Freundschaftsfischen, Besuche mit der Partnergemeinde Rei-

chenbach und die Wertungsfischen zur Ermittlung der Vereinsmeister. In beiden Jahren konnte Jörg Hofmann den Titel erringen. Mit 39 und 30 Teilnehmern hatte man wieder Fischereikurse abgehalten und die Jahre jeweils mit einer Jahresabschlussfeier und Krönung der Vereinsmeister abgeschlossen. Weiter erinnerte Norbert Lenz an das Ablassen des Sees mit erneuter kostspieliger und arbeitsintensiver Dichtung des Damms mit Spezialdichtmittel und Einbau eines Drahtzaunes, um den Bismarcken Einhalt zu gewähren. Um die Außenscheinung des Vereins aufzuwerten wurden Softschelljacken mit Vereinslogo angeschafft. Im September erfolgte ein zusätzlicher Besatz von Karpfen, Zander, Schleien und Gräsfischen sowie von Wasserpflanzen. Im Anschluss berichtete Schriftführerin Sabine Jantschek, dass der Verein aktuell auf 80 Mitglieder, darunter 24 Aktive und 9 Jugendliche stolz sein könne. Für den verhinderten Jugendwart Ralf Hofmann resümierte Florian Hofmann die Ausbildungen in Theorie und Praxis, das Nachtangeln, Ausflug und die Teilnahme an den Fischerfesten mit einem eigenen Flohmarktstand. Trotz der erheblichen Ausgaben zur Instandhaltung der Anlage konnte Kassenwart Thomas Reiter über eine zufriedenstellende Finanzlage berichten und da die Kassenprüfer Gerhard Bender und Martin Kloss keinerlei Beanstandungen zu vermelden hatten, erteilten die Mitglieder auf Antrag von Bürgermeister Ludwig als Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit einstimmig Entlastung. Die anschließenden Neuwahlen zur Vorstandschaft brachten folgendes einstimmiges Ergebnis: 1. Vorsitzender Norbert Lenz, 2. Vorsitzender Jörg Hofmann, Schriftführerin Sabine Jantschek, Kassenwart Thomas Reiter, Jugendwart Ralf Hofmann, Gewässerwart Peter Lehmann, Festausschuss Harald Fuhrmann, Revisoren Gerhard Bender und Kai Malcher. Bürgermeister Thomas Ludwig dankte in seinem Grußwort für die engagierte Arbeit zu Gunsten der genutzten Gewässer, lobte die Jugendarbeit und bezeichnete den Verein Petri Heil als wichtigen kulturellen Werbefaktor in der Gemeinde. Rudi Reuter dankte im Namen der örtlichen Vereine für die gute Zusammenarbeit.



Zimmermer Fugschelöcher

Kappenabend der Zimmermer Fugschelöcher

Am Rosenmontag, den 8. Februar 2016, laden wir ab 19:00 Uhr zum Kappenabend im Dorftreff „Am Lindenbaum“ in Zimmern ein. Im oberen Bereich werden Getränke ausgeschenkt und Kleinigkeiten zu Essen angeboten. Außerdem wird auch ein kleines Unterhaltungsprogramm geboten.

Barbetrieb im Gewölbekeller
 Eintritt frei !!!

Sonstiges

DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG INFORMIERT

Nächster Bedarfssprechtag in Buchen

Für die Stadt Buchen sowie für die Gemeinden Mudau, Limbach und Seckach wurde ein Bedarfssprechtag im Rathaus der Stadt Buchen eingerichtet.

Durch die Organisationsreform in der Rentenversicherung können alle Versicherten der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft, Bahn, See und der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg beraten werden.

Der nächste Bedarfssprechtag findet am **Donnerstag, 11. 2. 2016**, von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.15 Uhr bis 16.00 Uhr im Rathaus der Stadt Buchen, Wimpinaplatz 3, 74722 Buchen (Zimmer II-5) statt. Um vorherige Terminvereinbarung unter Angabe der Rentenversicherungsnummer bei der Stadtverwaltung Buchen unter Telefon 06281 31 105 wird gebeten.

Der Beauftragte der Deutschen Rentenversicherung erteilt schwerpunktmäßig Auskünfte und Beratungen rund um die Themen Versicherung und Beitrag, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente. Anträge auf die verschiedenen Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung können ebenfalls aufgenommen werden.

Für die Antragsaufnahme stehen außerdem neben den Mitarbeitern der Ortsbehörden der Wohnortgemeinden noch eine Vielzahl von Versichertenberatern der Deutschen Rentenversicherung zur Verfügung.

Bei den Sprechtagen wird eine Datenstation eingesetzt, die mit dem Computer der Deutschen Rentenversicherung verbunden ist. Es können umgehend kostenlos Rentenanwartschaften geprüft und berechnet werden.

Zur Vorsprache sollten alle Rentenunterlagen und der Personalausweis oder Reisepass mitgebracht werden.

Bei Auskunftersuchen aus dem Versichertenkonto des/der Ehepartners/-in ist eine entsprechende Vollmacht vorzulegen.

Daneben werden jeweils zweimal pro Woche Sprechtage in den Rathäusern der Städte **Adelsheim** (montags und mittwochs) und **Mosbach** (dienstags und donnerstags) abgehalten, die ebenfalls besucht werden können.

Eine Terminvereinbarung für diese Sprechzeiten wird ebenfalls empfohlen und von der jeweiligen Stadtverwaltung durchgeführt:

In **Adelsheim**

→ Ansprechpartner: Mitarbeiter des Bürgerbüros Tel: 06291 6200 12 oder 6200 33

→ Adresse: Marktstraße 7 (Eingang Altes Rathaus), 74740 Adelsheim

→ jeden Montag und Mittwoch; von 8.30 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 16 Uhr

In **Mosbach**

→ Ansprechpartnerin: Frau Putzbach Tel: 06261 82231

→ Adresse: Hauptstr. 29, 74821 Mosbach

→ jeden Dienstag und Donnerstag; von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr

Anmeldung an den Berufsfachschulen für ALTENPFLEGE und ALTENPFLEGEHILFE – staatlich anerkannt – der Johannes-Diakonie Mosbach, Tannenweg 8, in 74821 Mosbach www.johannes-diakonie.de

An den staatlich anerkannten Berufsfachschulen für Altenpflege und für Altenpflegehilfe der „Johannes-Diakonie Mosbach“ sind für die am **12. September 2016** beginnenden neuen Ausbildungsjahrgänge mit dem Ausbildungsziel: **Altenpfleger/in und Altenpflegehelfer/in** noch Schulplätze in ausreichender Zahl zu vergeben.

Dieser vielseitige und krisenfeste Beruf erlangt bei einer steigenden Lebenserwartung zunehmend an Bedeutung. Um den hohen Bedarf einer qualifizierten Pflege und Betreuung sicherstellen zu können, wird ein erheblicher Mehrbedarf an gut ausgebildeten Fachkräften in der Altenpflege, sowohl in Baden-Württemberg als auch im gesamten Bundesgebiet dringend benötigt. So sprechen die Fakten für sich: „Altenpflege ist der Beruf mit Zukunft“. Sehr vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten eröffnen außerdem ausgezeichnete weitere individuelle berufliche Perspektiven.

Altenpflege ist in der Reihe der Pflegeberufe ein eigenständiger Ausbildungsberuf im Fachgebiet des Gesundheits- und Sozialwesens. Als berufliches Arbeitsfeld erschließt sich z.B. das gesamte Spektrum der Altenhilfe sowohl im stationären, teilstationären als auch im ambulanten Bereich.

Für Bewerber mit einem Hauptschulabschluss besteht die Möglichkeit, zunächst über den Weg der Ausbildung zum Altenpflegehelfer und dann im Anschluss, im Rahmen einer 1-jährigen Verkürzung der Gesamtausbildungszeit von drei auf zwei Jahren, die Ausbildung zum Altenpfleger durchlaufen können.

Zugangsvoraussetzungen:

1) **Berufsfachschule für Altenpflegehilfe** (1-jährige Ausbildung in Theorie und Praxis)

Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsstand

2) **Berufsfachschule für Altenpflege** (3-jährige Ausbildung in Theorie und Praxis)

Realschulabschluss, oder Abschluss der Werkrealschule, oder Abschluss einer zweijährigen Berufsfachschule, oder ein, gleichwertiger Bildungsstand, oder eine mindestens zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung.

Ausbildungszeitverkürzungen sind im Rahmen der gesetzlichen Regelungen um 1 Jahr möglich bei:

einem Berufsabschluss als **Altenpflegehelfer/In**,

einem Berufsabschluss als **Krankenpflegehelfer/in**,

einem Berufsabschluss als **Heilerziehungspflegerhelfer/in**,

Der Altenpflegeschüler erhält eine Ausbildungsvergütung (nach TVÖD/AVR). Sie beträgt im 1. Ausbildungsjahr z.Zt. ca. 900 € brutto. Die Ausbildung ist schulgeldfrei.

Bei der Vermittlung von fachpraktischen Ausbildungsplätzen sind wir auf Wunsch, im wohnortnahen „ambulanten“ aber auch im „stationären“ Altenhilfebereich behilflich, da wir über ein sehr dichtes Netz von Kooperationspartnern verfügen.

NEU: Unsere Berufsfachschule ist entsprechend der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung (AZWV) zur Annahme von Bildungsgutscheinen berechtigt, ggf. kann daher bei der Agentur für Arbeit eine Ausbildungsförderung beantragt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie von uns sehr gerne auf Anfrage:

• telefonisch: 06261 -92570,

• per @-mail: info.altenpflegeschulen@johannes-diakonie.de

• oder schriftlich

über unser Schulsekretariat.

Infos über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten liegen bei Ihrer Gemeindeverwaltung aus.